



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

112/2024

Federführung:	Geschäftsleitung	Datum:	11.09.2024
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	860-01

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	24.09.2024	öffentlich

Wärmeplanung, weitere Vorgehensweise

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt drei Angebote für die Erstellung einer Wärmeplanung für die Gemeinde Niedernberg einzuholen.

Sachverhalt:

„Kommunale Wärmeplanung ist die Erstellung eines Planes, wie die Wärmeversorgung in einer Stadt oder einer Gemeinde klimaneutral in der Zukunft ausgestaltet werden kann. Hierbei geht es insbesondere um die langfristige Umstellung dezentraler fossiler Heizsysteme auf umwelt- und klimafreundlichere Wärmeversorgung.

Dazu werden insbesondere Gebiete mit dezentraler Wärmeversorgung, bestehende Wärmenetzgebiete oder Wasserstoffnetzgebiete auf ihre Um- und Ausbaumöglichkeiten hin untersucht.“

„Von der Kommunalen Wärmeplanung können sowohl die Kommunen als auch die Hausbesitzer und Unternehmen profitieren.

Die Kommunen selbst können durch die klimaneutrale Wärmeerzeugung von Brennstoffimporten unabhängig werden und Ressourcen zur Wärmeerzeugung bestmöglich vor Ort nutzen. Ihren Einwohnern und Gewerbebetrieben können die Städte und Gemeinden eine Planbarkeit auf lange Sicht bieten. All das kann zur Steigerung der Attraktivität der Kommune als Wohnort und zur Ansiedlung von Gewerbe beitragen.

Hausbesitzer erhalten Planungssicherheit im Hinblick auf künftige Wärmeversorgungsoptionen. Beispielsweise kann ein Hausbesitzer auf die Installation einer Wärmepumpe oder Biomasseheizung verzichten, wenn sich als Folge der Kommunalen Wärmeplanung ergibt, dass das Gebiet, in dem sich das Haus befindet, zeitnah an ein Fernwärmenetz angeschlossen wird. Darüber hinaus können Hausbesitzer dadurch ebenfalls unabhängig von Brennstoffimporten und deren Preisschwankungen werden.“

(Quelle: <https://www.stmwi.bayern.de/energie/energiewende/kommunale-waermeplanung-in-bayern/>)

Für Kommunen unter 100.000 Einwohnern ist aktuell geplant, dass die Wärmeplanung bis 30.06.2028 umgesetzt sein soll. Die Gemeinde Niedernberg hat bereits im September 2023 einen Förderantrag für die Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung gestellt. Der Gemeinderat wurde hierüber in seiner Sitzung vom 19.09.2023 informiert. Der Förderbescheid mit der Zusage einer 90-%-igen Förderung ist im Juni 2024 eingegangen.

Für die Erstellung der Wärmeplanung wird ein Ingenieurbüro benötigt. Dieses erfasst (teilweise

mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung) die Daten der Gemeinde, wertet diese aus und erstellt auf Grundlage der vorhandenen Daten und Möglichkeiten einen Wärmeplan.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor drei Angebote für die Erstellung einer Wärmeplanung für die Gemeinde Niedernberg einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
